

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen Federführend: Bauamt	Vorlage-Nr: VO/GV08/2010-549 Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 10.03.2010 Einreicher: SPD-Fraktion	
Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Mühlengeländes		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	23.03.2010	Gemeindevertretung Bad Kleinen
Ö	05.05.2010	Ausschuss für Bau-, Verkehrsangelegenheiten und Umwelt Bad Kleinen
Ö	19.05.2010	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Mühlengeländes in Bad Kleinen zu.

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag zur Entwicklung des Mühlengeländes in Bad Kleinen (s. Anlage).

Finanzielle Auswirkungen:

- ca. 15.000,00 €

Anlage/n:

- Antrag SPD-Fraktion

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Antrag der SPD-Fraktion zur Entwicklung des Mühlengeländes

Die Neugestaltung des Mühlengeländes Bad Kleinen ist eine der dringlichsten Aufgaben der Gemeindepolitik. Die SPD unterbreitet mit diesem Antrag Vorschläge, wie diese Neugestaltung realisiert werden kann:

1. Die vom Bürgermeister immer wieder genannte chinesisch-indische Investoren-Gruppe stellt durch beglaubigte Vertreter Ihr Unternehmenskonzept für das Mühlengelände und – soweit beabsichtigt – weitere Investitionen in Bad Kleinen der Gemeindevertretung vor. In diesem Rahmen erhält das vom Bürgermeister vorgestellte „Mathematisch-naturwissenschaftliche Zentrum Bad Kleinen“ als „Ideenschmiede für innovative Technik für Fachleute aus der Region, Deutschland und der Welt“ – wie es im Konzept des Bürgermeisters heißt – herausragende Bedeutung und Förderung.

Abschluss der Gespräche mit der chinesisch-indischen Investorengruppe: Ende 2010.

2. Die Gemeinde unterstützt im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Erarbeitung aller notwendigen Planungen und Genehmigungen zur Verwirklichung der in Punkt 1 genannten Ziele, einschließlich der Beantragung von Fördergeldern.
3. Für den Fall, dass die chinesisch-indische Investorengruppe zu keinen konkreten und belastbaren Aussagen bereit ist, nimmt die Gemeinde Bad Kleinen die Neugestaltung des Mühlengeländes selber in die Hand. Dabei bleibt sie ihrem Grundkonzept treu, dass die Neugestaltung privatwirtschaftlich erfolgen soll.

Das bedeutet:

- 3.1. Die Gemeinde stellt den Antrag auf Herausnahme aller Gebäude auf dem Mühlengelände aus der Denkmalschutzliste.

Termin: Februar 2011

Wenn im Ergebnis aller Investitionsvorhaben das Mühlen-Fabrikgebäude nicht einer neuen Nutzung zugeführt werden kann, ist ein Abriss zu prüfen.

- 3.2. Die Gemeinde lobt einen bundesweiten Wettbewerb zur Neugestaltung des Mühlengeländes unter Berücksichtigung angrenzender Areale aus.

Termin: März 2011

- 3.3. Im Ergebnis des Wettbewerbs wirbt die Gemeinde um Investoren für die Realisierung der Vorschläge. Sie gibt den Investoren jede Unterstützung im Rahmen ihrer Zuständigkeit und Möglichkeit, einschließlich finanzieller Aufwendungen, soweit diese vertretbar sind.

- 3.4. Da von der Neugestaltung des Mühlengeländes das Areal der Deutschen Bahn in Bad Kleinen erheblich tangiert wird, ist in jeder Phase vertrauensvoll mit der DB zusammen zu arbeiten.

Begründung:

Mit dem hier vorgelegten Antrag wird die Neugestaltung des Mühlengeländes auf belastbare Grundlagen gestellt. Es werden Verantwortlichkeiten, Ziele und Termine klar benannt, um nicht einzig und allein auf die Chinesisch-indischen Investoren angewiesen zu sein.

